



N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss
Sitzungsnummer	UVE/035/2025
Datum	Dienstag, den 03.06.2025
Sitzungsbeginn	18:10 Uhr
Sitzungsende	19:30 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

Anwesend:

vom Gremium

Dr. Barbara Greis	Ausschussvorsitzende	Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Ulrike Göttlicher-Göbel	Stadtverordnete	SPD
Hans Litzinger	Stadtverordneter	SPD
Eva Struhalla	Stadtverordnete	SPD
Matthias Hundertmark	Stadtverordneter	CDU
Verena Schön	Stadtverordnete	CDU
Akop Voskanian	Stadtverordneter	CDU
Amber Luitjens-Taylor	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Dunja Boch	Fraktionsvorsitzende	FWG
Olga Sinsch	Stadtverordnete	FDP
Hans-Jürgen Schupp	Stadtverordneter	AfD
Dominic Harapat	Stadtverordneter	Die FRAKTION ; i.V.f. FrkV Lenz

vom Magistrat

Dr. Andreas Viertelhausen	Bürgermeister
Bärbel Keiner	Stadträtin

von der Verwaltung

Susanne Schäffer	Amt für Umwelt und Naturschutz
Thomas Hemmelmann	Büro des Baudezernats
Niklas Schmidt	Rechtsamt
Grischa Wunderlich	Amt für Stadtentwicklung
Christian Schmidt	Amt für Stadtentwicklung
Nina Spindler	Stabsstelle Wirtschaftsförderung

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Frau Hübschen, als Schriftführerin
Frau John

außerdem waren anwesend

Mitglieder des Bauausschusses
Stve. Groß, CDU-Fraktion
Stv. Schaus, DIE LINKE
Herr Adler, Planungsbüro Fischer, Wetttemberg (zu TOP 3 und 4)
Herr Geißler, Bauprojekt Wetzlar Eins GmbH (zu TOP 3 und 4)
Herr Morsch, Bauprojekt Wetzlar Eins GmbH (zu TOP 3 und 4)

AV Dr. G r e i s eröffnete die 35. Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschusses, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass sich gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergaben und dass der Ausschuss mit 12 Mitgliedern beschlussfähig war.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachstehende

Tagesordnung:

(Die Tagesordnungspunkte 1 bis 6 wurden in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Bauausschuss beraten)

- 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 29.04.2025**
- 2 Integriertes Klimaanpassungskonzept für die Stadt Wetzlar
Vorlage: 1469/25 - I/462**
- 3 Bauleitplanung der Stadt Wetzlar, Stadtbezirk Büblingshausen
75. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Blankenfeld",
Einleitungsbeschluss
Vorlage: 1478/25 - I/464**
- 4 Baulandentwicklung Blankenfeld II, Grundsatzbeschluss
Bauleitplanung der Stadt Wetzlar, Stadtteil Büblingshausen, Bebauungsplan
Nr. 416 "Blankenfeld II", 1. Bauabschnitt, Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 1477/25 - I/463**
- 5 Revitalisierung sog. „Brownfield-Flächen“ in der Elsa-Brandström-Straße
und der Philipsstraße sowie Entwicklung des Gewerbegebiets Münchholz-
hausen-Nord
- Grundsatzbeschluss -
Vorlage: 1487/25 - I/467**

- 6 Stellungnahme der Stadt Wetzlar zur erneuten Beteiligung zur Neuaufstellung des Regionalplans Mittelhessen
Vorlage: 1486/25 - I/466
Mitteilungsvorlage**
- 7 Verschiedenes**

Zu 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 29.04.2025

Mitteilungen

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** teilte mit, dass alle offenen Fragen dieser Ausschussrunde in der Sitzung des Ältestenrates beantwortet worden seien.

Stv. **S c h a u s** machte darauf aufmerksam, dass er kein Mitglied des Ältestenrates sei und regte an, zukünftig eine Regelung zu finden, dass die Antworten die jeweiligen Fragesteller erreichen.

Anfragen

Förderprogramm „Photovoltaik-Anlagen“

Stv. **K ö r t i n g** fragte, ab wann für das Förderprogramm „Photovoltaik-Anlagen“ wieder Förderanträge gestellt werden können. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** teilte mit, dass das Förderprogramm wieder geöffnet werde, ein genauer Zeitpunkt stehe noch nicht fest.

Niederschrift vom 29.04.2025

Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

**Zu 2 Integriertes Klimaanpassungskonzept für die Stadt Wetzlar
Vorlage: 1469/25 - I/462**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erläuterte die Vorlage und übergab das Wort an Frau **S c h ä f f e r**, die anhand einer Präsentation auf die wichtigsten Projektschritte und Rahmenbedingungen des Integrierten Klimaanpassungskonzeptes einging. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	1
Ja-Stimmen	8	Enthaltungen	3

**Zu 3 Bauleitplanung der Stadt Wetzlar, Stadtbezirk Büblingshausen
75. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Blankenfeld",
Einleitungsbeschluss
Vorlage: 1478/25 - I/464**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erläuterte ausführlich die Vorlage, die Lage des Plangebietes sowie den räumlichen Geltungsbereich. Des Weiteren verwies er auf die getätigten Grundstücksverkäufe und verdeutlichte die Pläne und Vorstellungen des Magistrates. Er regte an, TOP 4 gemeinsam mit TOP 3 zu beraten.

Stv. **V o s k a n i a n** verwies auf die Überlastung der Landesstraße und fragte, ob es Maßnahmen gebe, dies zu entzerren. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte, dass es Überlegungen gebe, die Buslinie Richtung Münchholzhausen durch Blankenfeld II zu führen. Weiterhin sei eine fußläufige Verbindung, eine Rad- und Fußverkehrsbrücke zum Leitz-Park und eine Zufahrt von Büblingshausen über das Pfingstwäldchen geplant.

Stv. **S c h a u s** fragte nach den Grundstücksgrößen für Einfamilienhäuser, nach der Größe der Fläche des entstehenden Gewerbegebietes und welches Gewerbe dort entstehen solle. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erklärte, dass die Struktur des Baugebietes nicht mit der der Schattenlänge zu vergleichen sei. Die Größe für die Grundstücke der Einfamilienhäuser betrage aufgrund des innerstädtischen Bereichs 400 m², für die Reihenhäusergrundstücke liege die Größe bei ca. 200 m². Er erklärte, dass ein Gewerbegebiet mit nicht störendem Gewerbe geplant sei.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	12	Enthaltungen	0

**Zu 4 Baulandentwicklung Blankenfeld II, Grundsatzbeschluss
Bauleitplanung der Stadt Wetzlar, Stadtteil Büblingshausen, Bebauungsplan Nr. 416 "Blankenfeld II", 1. Bauabschnitt, Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 1477/25 - I/463**

Gemeinsame Beratung mit TOP 3; siehe Protokollierung dort.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	12	Enthaltungen	0

**Zu 5 Revitalisierung sog. „Brownfield-Flächen“ in der Elsa-Brandström-Straße
und der Philipsstraße sowie Entwicklung des Gewerbegebiets Münch-
holzhausen-Nord
- Grundsatzbeschluss -
Vorlage: 1487/25 - I/467**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erläuterte ausführlich die Vorlage sowie die Eigentumsverhältnisse und verdeutlichte das Ziel, auf den genannten innerstädtischen Flächen neues Gewerbe anzusiedeln, Gewerbebrachen zu verhindern und im zweiten Schritt das Gewerbegebiet Münchholzhausen-Nord zu planen.

Stv. **A l t e n h e i m e r** reklamierte, dass lediglich eine Vorlage vorgelegt werde, in der die verschiedenen Punkte gemeinsam zu beschließen bzw. zur Kenntnis zu nehmen seien. Im Weiteren bemängelte er, dass der Ortsbeirat Münchholzhausen nicht angehört worden sei, um eine größtmögliche Transparenz zu gewährleisten. Die CDU-Fraktion unterstütze die Vorgehensweise der Umsetzung durch einen Projektentwickler nicht und werde dieser Vorlage nicht zustimmen. Stv. **A l t e n h e i m e r** gab den Hinweis, dass eine Klausel für ein Vorkaufsrecht aufgenommen werden solle.

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** reagierte auf die Aussagen von Stv. Altenheimer und teilte mit, dass er den Hinweis zur Regelung eines Vorkaufsrechtes zur Prüfung aufnehmen werde. Er informierte, dass die Verknüpfung von Grundstücksgeschäften, Grundsatzbeschlüssen und Verfahrenseinleitungen für Bebauungspläne nicht ungewöhnlich und in der Vergangenheit umgesetzt worden sei. Er stellte klar, dass der Ortsbeirat in der Machbarkeitsstudie beteiligt gewesen sei und auch im weiteren Verfahren beteiligt werde. Er erläuterte abschließend, warum bei dieser Vorlage keine Beteiligungspflicht für den Ortsbeirat bestehe.

Stv. **S c h a u s** fragte nach den Auswirkungen im Hinblick auf die Wohnbebauung des Conti-Geländes und bat um den vertraglichen Stand und die Eigentumsverhältnisse zu den betroffenen Geländen. Weiterhin bemängelte er, dass das Gewerbegebiet Münchholzhausen-Nord in dieser Vorlage erfasst sei.

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erklärte die Transparenz im Verfahren und die Festlegung der Reihenfolge. In Bezug auf die Eigentumsverhältnisse verwies er auf seine Erklärungen in der Erläuterung der Vorlage und informierte über die mögliche Bebauung der Fläche der Firma Conti, mit dem Hinweis, dass sich Gewerbe und Wohnbebauung in diesem Quartier nicht ausschließen.

Stv. **S c h a r m a n n** stellte die Frage nach einer getrennten Abstimmung der Punkte 2 bis 4 und der Kenntnisnahme des Punkt 1. Stv. **P f e i f f e r - S c h e r f** sprach sich für eine gemeinsame Abstimmung aus, um mit dem Beschluss die Voraussetzungen für die Umsetzung der Gewerbegebiete auf den Weg zu bringen.

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erklärte, dass der Magistrat nach Rücksprache mit dem Rechtsamt nicht von einer gemeinsamen Abstimmung absehe, da die Beschlüsse inhaltlich miteinander verknüpft seien.

Stv. S c h a u s reklamierte, dass bei dem vorliegenden Grundsatzbeschluss der Ortsbeirat nicht beteiligt wurde und dass die Vorlage in dieser Form nicht zustimmungsfähig sei.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	4
Ja-Stimmen	7	Enthaltungen	1

**Zu 6 Stellungnahme der Stadt Wetzlar zur erneuten Beteiligung
zur Neuaufstellung des Regionalplans Mittelhessen
Vorlage: 1486/25 - I/466
Mitteilungsvorlage**

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n wies darauf hin, dass in der Stellungnahme ausschließlich die Punkte aufgegriffen wurden, die im weiterentwickelten Entwurf des Regionalplans nicht berücksichtigt wurden.

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Zu 7 Verschiedenes

Ampelanlage Kreuzung Münchholzhausen / Autobahn

Stv. V o s k a n i a n berichtete, dass die Ampelanlage im o. g. Bereich am heutigen Tag erneut außer Betrieb gewesen sei und dass sich dadurch der Verkehr bis auf die Autobahn zurückgestaut habe. Nachdem eine Änderung der Ampelschaltung erfolgen sollte, fragte er an, ob die Gründe für den erneuten Ausfall bekannt seien.

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n führte aus, Hessen Mobil habe mitgeteilt, dass es einen Fehler in der Ampelschaltung gegeben habe, der jedoch behoben worden sei. Da es sich nicht um eine Anlage der Stadt Wetzlar handle, werde er versuchen, die Antwort nachzuliefern.

AV Dr. G r e i s schloss die 35. Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschusses.

Die Ausschussvorsitzende:

Die Schriftführerin:

Dr. G r e i s

H ü b s c h e n